

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

nächsten Tage endete ein neuerlicher Angriff der Italiener nicht minder erfolglos. Eine vom Kadetten Z a u n m ü l l e r geschickt geführte Patrouille fügte dem zurückflutenden Feinde schwere blutige Verluste zu und kehrte unversehrt mit 38 Gefangenen zurück.

Wieder war ein schöner Erfolg errungen, der im gleichen Maße der umsichtigen Leitung durch Hptm. H a n t k e n wie der geschickten Ausführung seiner Befehle durch die Unterkommandanten zu danken war. In erster Linie waren es aber wieder der hohe Mut, die unerschütterliche Standhaftigkeit und die kaltblütige Ruhe der tapferen Oberösterreicher gewesen, die den Italienern diesen blutigen Denkkzettel versetzt und ihnen von neuem bewiesen hatten, daß es gefährlich sei, mit diesen kampferprobten Streitern anzubinden.

Von Sommerkämpfen, Winterleiden und kühnen Taten

(Im Val Sugana, Civaron—Coalba—Colazzo)

(6. Juli 1916 bis 8. Juni 1917)

In den ersten Tagen des Monats Juli übernahm der seit längerem schon beim Bataillon als Kompagniekommandant eingeteilte Rittmeister Béla v. Szilley des HR. 15 vom erkrankten Hptm. H a n t k e n das Bataillonskommando. Zur gleichen Zeit entwickelte der Feind eine äußerst lebhafteste Artillerie- und Fliegertätigkeit. In den Morgenstunden des 22. Juli nahm das durch Flieger geleitete Artilleriefeuer immer mehr und mehr an Heftigkeit zu und steigerte sich allmählich zum Trommelfeuer. Die geplante Ablösung des Bataillons durch I/59 mußte daher verschoben werden. Seltsamerweise unterblieb aber der erwartete Infanterieangriff; kleinere Abteilungen, die sich der eigenen Stellung näherten, wurden mühelos abgewiesen. Dennoch forderte der Tag seine Opfer. Gegen Mittag hörte das bis dahin ununterbrochene mächtige Artilleriefeuer plötzlich auf. In der Annahme, daß nun der Infanterieangriff losbrechen werde, eilten der Bataillonsadjutant, Lt. K l e i n, und der Kommandant des Reservezuges, Lt. K e r n, in die Stellung, wo sie im Verein mit den Offizieren der Besatzungskompagnien nach dem erwarteten Angreifer ausspähten. Dieser blieb zwar aus, dafür setzte aber das Artilleriefeuer überraschenderweise wieder mit Wucht ein. Gleich eine der ersten einschlagenden Granaten tötete den Lt. K l e i n, verwundete den Lt. K e r n und den Fhnr. W e r k g a r t n e r schwer, den Oblt. U r b a n leicht und verursachte auch bei der Mannschaft erhebliche Verluste. In Lt. K l e i n verlor das Bataillon einen Mitstreiter von Beginn an, dessen Name innig mit den Taten des Bataillons verknüpft